

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 80.

Freitag, den 20. März.

1840.

Bekanntmachung,

die mit den Medicin studirenden Stipendiaten auf den Termin Reminiscere 1840 zu haltende Prüfung betr.

Hiermit werden sämtliche königl., Weisner-Procuratur-, Ministerial-, und andere Facultäts-Stipendiaten auch resp. Expectanten, so Medicin studiren, aufgefordert,

den 21. März 1840

Nachmittags um 3 Uhr in der Wohnung des unterzeichneten Dechanten Behufs der mit ihnen gefällig pr. term. Reminisc. 1840 abzuhaltenden Prüfung sich einzufinden.

Zugleich wird die genaue Befolgung der Vorschriften der Stipendiaten-Ordnung wiederholt in Erinnerung gebracht, und haben diejenigen, welche denselben nachzukommen unterlassen, die etwaigen Nachteile sich selbst zuzuschreiben.

Leipzig, den 5. März 1840.

Die medicinische Facultät daselbst.

D. Karl August Kuhl, d. B. Dechant.

Börse in Leipzig, am 19. März 1840.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3. des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3. der Verordnung vom 2. Februar 1838.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	137 $\frac{1}{2}$	Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$. . auf 100	—	—	—	K.S. Camm.-Cred.-C. Sch. à 2 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	2 Mt.	—	137	Preuss. Frdrsd'or à 5 $\frac{1}{2}$ s do.	—	9 $\frac{1}{2}$	—	von 500, 200 und 50 . . $\frac{1}{2}$	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	100 $\frac{1}{2}$	—	Anderc ausländ. Louisd'or	—	—	—	K. Sächs. Landrentenbriefe	—	—	100 $\frac{1}{2}$
	2 Mt.	—	—	à 5 $\frac{1}{2}$ do.	8 $\frac{1}{2}$	—	—	à 3 $\frac{1}{2}$ pCt. } von 1000 u. 500	—	—	101 $\frac{1}{2}$
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsd'or	k. S.	—	106 $\frac{1}{2}$	Holl. Duc. à 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. . . do.	—	13 $\frac{1}{2}$	—	kleinere	—	—	—
à 5 Thlr.	2 Mt.	—	106 $\frac{1}{2}$	Kaiserl. do. do. do.	—	13	—	K. Pr. St.-Cr. } v. 1000 u. 500	98	—	—
Frankf.a.M. pr. 100 $\frac{1}{2}$ WG.	k. S.	—	100 $\frac{1}{2}$	Bresl. do do. s 65 $\frac{1}{2}$ As s do.	—	12 $\frac{1}{2}$	—	C. Sch. à 3 $\frac{1}{2}$ } kleinere	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Passir do do. s 65 As s do.	—	12 $\frac{1}{2}$	—	Lpz. Stadt- } von 1000 u. 500	100 $\frac{1}{2}$	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	146 $\frac{1}{2}$	—	Conventions-Species und	—	—	—	Anl. à 3pCt. } kleinere	100 $\frac{1}{2}$	—	—
	2 Mt.	146 $\frac{1}{2}$	—	Gulden do.	—	1	—	Lpz. -Ddn Eisenb.-Partial-Obl.	—	—	100 $\frac{1}{2}$
London pr. 1 L. St.	2 Mt.	6, 14 $\frac{1}{2}$	—	Conventions 10 u. 20Xr. s do.	—	—	—	à 3 $\frac{1}{2}$ pCt in Pr. Cour. . .	—	—	—
	3 Mt.	6, 13 $\frac{1}{2}$	—	Preuss. Cour. bei dem Wechsel	—	—	—		—	—	—
Paris pr. 300 Frca . . .	k. S.	78 $\frac{1}{2}$	—	gegen andere Geldsorten	—	102 $\frac{1}{2}$	—	Act. d. Wiener Bank pr. St. in fl.	1845	—	—
	2 Mt.	78 $\frac{1}{2}$	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . .	—	—	—	K.K. Oest. Met. à 5 $\frac{1}{2}$ pr. 150 fl. Cv.	100 $\frac{1}{2}$	—	—
	3 Mt.	—	—	Silber pr. do. do.	—	—	—	do. do. do. à 4 $\frac{1}{2}$ s do. do.	—	—	101 $\frac{1}{2}$
Wien pr. 150 fl. Conv. 20Kr.	k. S.	100 $\frac{1}{2}$	—		—	—	—	do. do. do. à 3 $\frac{1}{2}$ s do. do.	82 $\frac{1}{2}$	—	—
	2 Mt.	—	—		—	—	—	K. Pr. St.-Sch.-Sch. pr. 100 $\frac{1}{2}$ P. C.	103 $\frac{1}{2}$	—	—
	3 Mt.	99 $\frac{1}{2}$	—		—	—	—		—	—	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in	k. S.	—	102 $\frac{1}{2}$	Staatspapiere,	—	—	—	Lpz. Bank-Act. excl. Zan. in Pr. C.	109 $\frac{1}{2}$	—	—
Pr. Crt.	2 Mt.	—	103 $\frac{1}{2}$	exclus. Zinsen.	—	—	—	Lpz.-Ddn. Eisenb.-Act do. do. do.	—	—	98
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in	k. S.	102 $\frac{1}{2}$	—	K.S. St.-Cr.- } von 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	—	100	—	Magdeburg-Leipz. do. do. do. do.	—	—	94 $\frac{1}{2}$
Pr. Crt	2 Mt.	—	103 $\frac{1}{2}$	C.-Sch. à 3 $\frac{1}{2}$ } kleinere	—	—	—		—	—	—
	2 Mt.	—	—	do. do. Camm.-Cred.-C.-Sch.	—	—	—		—	—	—
				à 3 $\frac{1}{2}$ von 1000	—	—	—		—	—	—

Bekanntmachung. Nach der von dem Stud. jur. Herrmann Theodor Böffler aus Dresden erstatteten Anzeige ist demselben seine unterm 26. Mai 1835 ausgefertigte Inscription abhanden gekommen. Zur Verhütung Mißbrauchs wird solches hiermit bekannt gemacht, und derjenige, in dessen Händen sich dieselbe etwa befinden sollte, veranlaßt, selbige in der Expedition des unterzeichneten Gerichts abzugeben. Leipzig, den 18. März 1840.

Das Universitäts-Gericht daselbst.

Bekanntmachung.

Bei der heute, in Folge der Bekanntmachung vom 15. d. M. stattgefundenen Auslosung derjenigen 49 Scheine der 1. Abtheilung des Phönixvereins, welche gemeinschaftlich mit Nr. 333 des Nächsten zur Auszahlung kommen, sobald als die Lebensversicherungsgesellschafts-Zahlung nach §. 39 ihres Statuts geleistet haben wird, sind folgende Nummern gezogen worden, als von den mit E bezeichneten:

Nr. 10. 35. 36. 77. 110. 208. 253. 280. 313. 384. 439. 495. 507. 513. 599. 619. 672. 691. 701. 785. 831. 855. 868. 869. 959. 1061. 1070. 1108. 1119. 1131.

und von denen nicht mit E bezeichneten:

Nr. 212. 329. 369. 616. 624. 649. 653. 714. 746. 771. 920. 937. 954. 1012. 1023. 1029. 1101. 1152. 1193.

Die Inhaber vorstehender Scheine werden durch eine seiner Zeit zu erlassende Anzeige davon in Kenntniß gesetzt werden, von welchem Tage an sie gegen Quittung und Rücklieferung der zahlbar gewordenen Scheine den Betrag derselben bei mir, dem unterzeichneten Vereinsbevollmächtigten, in Empfang zu nehmen haben. Leipzig, am 18. März 1840.

G. A. E. Degen.

* Alte Rohrstäbe werden gut und billig bezogen, reparirt, polirt und lackirt bei F. G. Hoffmann, Tischlermeister, Gerbergasse Nr. 1148.

A u s s t e l l u n g

der zur Verloofung zum Besten der Suppen- und Arbeitsanstalt des Frauen-Hilfsvereins bestimmten Gegenstände.
Eugenlocal, neuer Kirchhof hinter der Kirche, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Bücherauction.

Sonnabend den 21. März werden Nachmittags 2—6 Uhr, lange Straße in dem Hause des Herrn Leykam 2. Etage, 300 meist philologische und historische Werke notariell versteigert werden. Verzeichnisse können im Auktionslocal und beim Herrn Adv. Joseph eingesehen werden.

Den Herren **Buchbindern** empfiehlt:
diverse Sorten von ff. Bronzen à Loth 6, 7, 8 u. 10 Gr.,
ff. Planimetall à Buch von 300 Blatt — Thlr. 10 Gr.,
ff. Zwischgold . do. . . . do. . . . 1 : 14 :
ff. Zitterngold . do. . . . do. . . . 2 : 20 :
echte und unechte Goldborden, Visitenkarten in den verschiedensten Mustern und Größen u. zu Fabrikpreisen.

J. B. Kleins Kunsthandlung.

E m p f e h l u n g.

Alle Sorten Meubles werden gut ausgebessert und neu aufpolirt, so wie Thüren und Fenster gestrichen und lackirt, wie auch alte und neue Stühle mit Rohr bezogen.

Carl E. Weimar, gen. Berthold, Ritterstr. Nr. 21.

* Weiße und schwarze Blonden und Spitzen, Tülls, gestricke Batisttücher und Streifen, Schleier, Blondentücher, Shawls, Cravaten, Schlipse, Arbeitsbeutel, Börsen, Handschuhe aller Art, glatte und à jour-Strümpfe, Armreifen, Broches, f. Kopfnadeln und Modebänder empfiehlt in großer Auswahl

die Band- und Modewaarenhandlung von Carl Sörnig,
Grimma'sche Gasse Nr. 4/6.

Empfehlung. Mit Herren- und Knabenmützen, auch Göttinger, empfiehlt sich der Mützenmacher Bürger, im Hause der Löwenapotheke.

Empfehlung. Mehrere neue eiserne gut gearbeitete französische Geldkisten mit 12 Riegeln, zweimal zum Schließen, worunter sich eine besonders auszeichnet, welche bei Eröffnung des Schlosses loschießt, stehen billig zu verkaufen bei
Moritz Wendel, Schlossermeister, Peterskirchhof Nr. 6.

☞ Bekanntmachung. Es sind wieder alle Sorten neuer Blasebälge vorräthig zu billigen Preisen bei
J. N. Hase, in der Ritterstraße Nr. 31/719.

Anzeige. Wir haben ein Partichen Umschlagetücher in ältern Mustern zurückgesetzt, die weit unter dem Kostenpreise verkauft werden sollen.
Gebrüder Zangenberg.

Localveränderung.

Die Buchhandlung

von

Ch. E. Kollmann

befindet sich jetzt

Neumarkt, Auerbachs Hof,
Nr. 7/3, erste Etage.

Wein-Punsch, mousseux.

Von diesem delicates, dem besten Champagner gleich zu stellenden Dessertweine, der sich durch Wohlgeschmack und starkes Mouffiren besonders auszeichnet, ist mir durch den Erfinder und Verfertiger, Herrn Hofconditor Kaiser in Berlin, eine bedeutende Partie zum Verkauf gestellt, und bin ermächtigt, die ganze Flasche mit 12 Gr., die halbe Flasche mit 6 Gr., als noch unter dem Fabrikpreise, zu verkaufen.
Wilhelm Felsche.

Dresdner Malz-Syrup

ist nun wieder zu haben bei **Friedrich Mogk.**

Frankfurt a. M. Bratwürste

erhielt frisch und verkauft à Pfund 5½ Gr. M. Sever.

Der dießjährige 1. Transport echt westphäl. Schinken

ist heute angelangt und wird im Einzelnen, so wie in Partien zu den möglichst billigsten Preisen verkauft in der Niederlage ausländischer Fleischwaaren von **C. F. Kunze.**

* Preisvereen sind fortwährend zu haben bei
Karl Körnes, Thomasgäßchen Nr. 106.

* Cervelat- und Zungenwurst von ausgezeichneter Güte empfing frisch und empfiehlt
Friedrich Mogk, der Post gegenüber.

Frankfurt a/M. Cervelat-, Trüffel- und Zungenwürste erhielt von ausgezeichneter Qualität **Fr. Schwennicke.**

* * * Weiß-Bierhefen sind immervährend frisch zu haben in Schröters Bierniederlage, Petersstraße, Herrn Tuchhändler Krappes Haus, Nr. 2.

Verkauf. Eine große Partie weißer schlesischer Kester empfingen und verkaufen zu den billigen Preisen, das halbe Schock zu 2½—4 Thlr,
Friedrich & Linde, sonst G. E. Mertens, Petersstraße Nr. 42/33.

Verkauf. Beste Talglichter mit Wachsdochten empfiehlt
Karl Körnes, Thomasgäßchen Nr. 106.

Bücher-Verkauf.

Billig zu verkaufen:

Mc. Culloch's Commercial Dictionary (3. Edit.),

Salts Voyage to Abyssinia,

London and Edinburgh Philosophical Magazine,

Sir W. Jones Persian Grammar,

Nunez de Taboada Diccionario Frances-Espanol,

S. Cahen Traduction de la Bible,

Parkes Chemical Catechism,

Lempriere Classical Dictionary

und mehrere andere Werke in verschiedenen Sprachen. Zur Ansicht bereit jeden Tag von 1—2 Uhr, am Markte Nr. 12/173, 4 Treppen hoch.

* Mehrere Duzend Polsterstühle mit Rosshaaren und Stahlfedern (nicht modern) sollen billig verkauft werden. Nähere Auskunft giebt der Oberkellner auf dem Klaffgischen Kaffeehause, Katharinenstraße Nr. 6/394.

Zu verkaufen sind 3 Bettstellen, ein Sopha, eine Commode mit Glasschrank, 1 Waschtisch und ein runder Tisch wegen Mangel an Platz: kleine Windmühlengasse Nr. 869.

Zu verkaufen ist ein eiserner Ofenkasten, 1½ Elle lang, ¾ Elle hoch und ¾ Elle breit. Näheres Ulrichsgasse Nr. 21/922 parterre.

Zu verkaufen steht auf dem Commungute zu Delitzsch ein großer fetter Dohse.

GT Von Cigarren-Etuis
erhielten mehrere neue Muster in Rosshaar, Leder, Stroh, Holz und lackirt, die sämtlich wohlfeil verkaufen
Gebrüder Tecklenburg, am Markte Nr. 15.



G. M. Lange, Tischlermstr.,
in der Nicolaistr., empfiehlt beim Vor-
kommen schmerzlicher Verluste in Famili-
en sein Lager fertiger Särge schwarzer
und anderer farbiger Manier zu den eben-
falls billigsten Preisen.

Wasserdichte Röcke, Makintosh,

an welchen auch die Näthe mit Kautschuk wasserdicht ge-
macht, sind in allen Farben und Größen, von echt eng-
lischem Stoffe, zu den Preisen von 10—12 Thlrn. in
bedeutender Auswahl vorräthig bei

Christian Schneider,
Agent der Herren Makintosh & Comp. in London,
Luchhalle, Treppe B., 3. Etage.

Cravaten, Jaromirs und Shlipse
empfang zu billigen Preisen wieder
Moriz Richter, Barfußgäßchen Nr. 10/178.

Die Lackfabrik von C. G. Gaudig,
Frankfurter Strasse No. 1029,

empfehlte
besten hellen Braunschweiger Dosenlack à Pfd. 16 Gr.,
hellen Wagenlack à Pfd. 12 Gr.,
weißen Copallack à Pfd. 16 Gr.,
braunen Copallack à Pfd. 12 Gr.,
besten Bernsteinlack à Pfd. 8 Gr.,
Damerlack à Pfd. 8 Gr.,
schwarzen Lederlack à Pfd. 8 Gr.,
Gummilack à Pfd. 12 Gr.,
schönsten Goldlack à Pfd. 18 Gr.,
bei Partien bedeutend billiger.

Gekauft werden fortwährend Schweinshaare und Knochen
und zu den höchsten Preisen bezahlt von
E. J. Held, Antonstraße, am Täubchenwege Nr. 1503.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus im Preise von 6
bis 14,000 Thlr., jedoch ohne Unterhändler. Man bittet die
Adressen mit M. G. gezeichnet in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird ein starker Bursche von rechtlichen Aeltern,
welcher Lust hat die Schlosserprofession zu erlernen, beim
Schlossermeister Kästner, im Halle'schen Gäßchen Nr. 446.

Gesuch. Sollte ein gesunder starker Bursche gelassen
sein, die Schmiedeprofession zu erlernen, so hat sich dieser zu
melden in der Postremise.

Gesuch. Ein junger Mann, welcher Lust hat, den Buch-
handel zu erlernen und die nöthigen Vorkenntnisse besitzt,
kann in einer hiesigen Handlung von Ostern an placirt
werden. Ein Näheres Grimm. Steinweg Nr. 1177, 3 Tr.

* * * Gesucht wird auf ein Rittergut ein Stubenmäd-
chen, ferner eine Köchin, und können sich geeignete Sub-
jecte melden Frankfurter Straße Nr. 1031, 4 Tr. hoch links.

Gesuch. Ein Mädchen von gefesteten Jahren, welche im
Kochen nicht unerfahren und auch in allen möglichen Arbeiten
bewandert ist, sucht einen Dienst zum 1. April. Zu erfra-
gen an der Ecke der Reichstraße Nr. 55, 2. Etage.

Gartengesuch. In der Grimma'schen oder Petersvor-
stadt, am Liebsten in Reimers Garten oder in dessen Nähe,
wird auf ein oder auch mehre Jahre ein kleiner Garten zu
mieten gesucht, und um dießfallige Mittheilung im neuen
Paulinum, rechter Flügel 1. Etage, gebeten.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafbehältniß an
ein solides Frauenzimmer. Zu erfragen alter Hof, über der
Durchfahrt.
J. Partowiz.

Zu vermieten ist eine Stube mit Bett und Meubles
an einen ledigen Herrn. Am Täubchenwege, Ecke der An-
tonstraße, Häuslers Haus, 2 Treppen hoch links.

Zu vermieten ist in der Nicolaistraße ein Familien-
logis, 4 Treppen hoch vorn heraus, mit allem Zubehör, für
80 Thlr., und noch zu Ostern zu beziehen. Das Nähere
Petersstraße 3 Rosen, im Seilergewölbe.

* Zum 1. April oder 1. Mai ist ein Logis in einer Re-
staurations, verbunden mit Kost, wobei Auswahl der Speisen,
an einen oder zwei Herren für das billige Honorar von
130 Thlr. zu vermieten. Diejenigen Herren, welche hierauf
reflectiren, werden ersucht, ihre Adresse unter A. A. in der
Expedition d. Bl. niederzulegen.

Die merkwürdigen allhier noch nie gesehenen Aufstellungen
im Hotel de Prusse
sind nur noch einige Tage, täglich um 4 Uhr, 6 Uhr und
8 Uhr Abends, zu sehen. Eigenes Lob und Rühmen hier-
über beseitigen wir gänzlich und überlassen solches dem ver-
ehrten Publicum zur selbstigen Beurtheilung. Man wird
einsehen, daß es Schade ist, wer versäumt, diese für Jeder-
mann interessanten tausenderlei Gegenstände und Kunstaus-
übungen zu besehen. Entree 6 Gr. und 4 Gr.
Schildt & Sohn.

Heute keine Versammlung
des
„Lieder-Kranzes“.

Dienstag den 24. März
Abendunterhaltung
des

Familien-Vereins

In Tannerts Salon.

Gastbillets sind bei den Vorstehern Herrn Meerboth,
Antonstraße Nr. 1502, und Herrn Quellmalz, Auerbachs
Hof, im Gewölbe, in Empfang zu nehmen.
Ohne Billets ist kein Einlaß. Der Comité.

Zhonberg.

Heute den 20. März ladet zu frischen Pfannkuchen in
Portionen ergebenst ein
H. Werthmann.

Heute Freitag Pfannkuchen mit Johannis-
beer, Himbeer, Pflaumen, und Apricosenfülle.
Schulze in Stötteritz.

Einladung. Heute den 20. März ladet zu Schweins-
knöcheln und saurem Rinderbraten mit geschmorten Kar-
toffeln ergebenst ein
J. G. Henke, in Reichels Garten.

Einladung. Heute Nachmittag frische Pfannkuchen bei
Carl Hartmann in der Fortuna.

Einladung. Heute Abend ladet zu polnischem Karpfen,
auch gebratenen Schweinsknöcheln ergebenst ein
C. G. Butter, Quergasse.

Einladung. Morgen Sonnabend früh 9 Uhr ladet zu
Speckkuchen nebst einem feinen Löffchen Altenburger Lager-
biere ganz ergebenst ein
E. F. Baumbach, Grimma'scher Steinweg Nr. 1287.

Einladung. Sonnabend den 21. März frische Pfann-
kuchen nebst feinem Bernesgrüner Bier bei
A. Ihbe, Goldhahngäßchen.

* Heute Abend Schweinsknöcheln mit Klößen, Meerret-
tig und Sauerkraut bei Carl Paul, Burgstraße Nr. 6.

* Morgen Sonnabend den 21. März giebt es frische Pfannkuchen bei **A. Lange, Reichstraße Nr. 543.**

Einladung. Zu Schweinsknochen und andern Speisen heute den 20. d. M. ladet ergebenst ein
E. Keerl im Schützenhause.

Reisegelegenheit nach Berlin und Posen durch einen Kutscher, der am 21. oder 22. d. M. dahin zurückfährt. Näheres Quergasse Nr. 1212 beim Hausmanne.

Verloren wurde gestern zwischen 3. und 4 Uhr von einem armen Dienstmädchen eine 2thaler. Cassenanweisung von der Halle'schen Straße bis an Lattermanns Haus. Der Finder wird recht sehr um Zurückgabe gebeten beim Hausmanne in Lattermanns Hause.

* Dienstag den 17. dieses fand eine Dame auf der Concert-Treppe ein schwarzes Casimir-Tuch, welches sie einem Dienstmädchen übergab. Selbiges wird ersucht, es gegen eine Belohnung in Nr. 876 (Baron von Haugk's Hause), 2. Etage, abzugeben.

In der gestrigen Aufforderung ist Herr Schriftsetzer **Moritz Ulrich** bei Herrn **Leubner** nicht gemeint; auch nicht Herr Handlungsdiener **Alexander Schnabel** und Herr Student **Peter Aug. Mieschke** aus Baugen.

Bei der nächsten Liste sollen die gleichnamigen betreffenden Herren so bezeichnet werden, daß keine Verwechslung stattfinden kann. Die Leipziger Leihbibliothek.

Antwort Hrn. R. Zu Rath und — womöglich — Hilfe bereit.
Adv. J. M. Jäger.

Die glückliche Entbindung meiner lieben Frau, geb. **Ubele Pläger**, von einem muntern Knaben zeige ich Verwandten und Freunden nur hierdurch ergebenst an.
Leipzig, den 19. März 1840. **J. Schilling.**

Heute früh wurde meine Frau, **Jessie geb. Grant**, von einem Mädchen glücklich entbunden.
Leipzig, den 19. März 1840. **Gustav Schulze.**

Thorzettel vom 19. März.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnthor. (18. Abends 47 Uhr.) Hrn. Lieuten. **Bräulien** von **Marconay** u. v. **egger**, v. **Wien** u. **Magdeburg**, Hr. **Pölggr. Predari**, von **Erfurt**, Hr. **Geb. Rath v. Ende**, v. **Dresden**, und Hr. **Borro**, **Krzt.** v. **Malland**, unbest. Hr. **Commis Bromme**, v. hier, v. **Dresden** jurd. Hr. **Steuerrath Brüllwig**, von **Raumburg**, im **Blumenberge**. **Dem. Stein**, v. **Dresden**, in Nr. 126. Hr. **Fabrik: Bes. Holzapsel**, von **Geude**, **Fräul. v. Jagemann** u. Hr. **Partic. Mangelsdorf**, von **Dresden**, unbest. Hr. **Kfm. Wegener**, v. **Hornburg**, im **schw. Kreuze**. Hr. **Stadtträtin Jenker**, **Dem. Feinitz** u. Hr. **Buchhdt. Thelle**, von hier, v. **Dresden** jurd. Hr. **Wesle**, **Landtags-Deput.**, v. **Knauthain**, pass. durch. Hr. **Rittergutsbes. Wagner**, v. **Gätterlich**, in **St. Rom.** Hr. **Bäckermeister Stadtrath Ulbricht**, Hr. **Fabr. Kiel**, **Mad. Voigt** u. Hr. **Fleischermeister Meyer**, v. hier, v. **Weißen**, **Lorgau** u. **Dahlen** jur. Hr. **Commis Schneider** u. Hr. **Kfm. Werner**, v. **Dresden**, Hr. **Fabr. Riedel**, v. **Meerane**, Hr. **Pastor Fleck**, v. **Röhren**, u. Hr. **Kfm. Dorst**, von **Warzen**, unbest. Hr. **Braunstr. Voigt**, v. **Kuffig**, im **Einborne**.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner ord. Post 16 Uhr: **Dem. Jähner**, v. **Bußdorf**, pass. durch, Hr. **Chemiker Pahn**, v. **Breslau**, und Hr. **Pöblm. Priester**, v. **Dornitz**, unbest. Auf der Magdeburger Giltpost 19 Uhr: Hrn. **Kfl. Mayer** u. **Gahlmann**, v. **Braunschweig** und **London**, pass. durch, u. im **Hotel de Saxe**, Hrn. **Kfl. Bönnich** und **Schocke**, u. **Mad. Beder**, v. hier, v. **London**, **Magdeburg** und **Halle** jurd. Hr. **Buchhdt. Eisenhardt**, v. **Stettin**, u. **Dem. Eisenhardt**, v. **Weißen**, im **Anker**, Hr. **Knopfm. Zinke**, v. **Berbst**, bei **Walther**. Auf der Magdeburger Giltpost 15 Uhr: Hr. **Papierfabr. Käferstein**, von **Halle**, pass. durch, Hr. **Keller**, **Künstler**, v. **Magdeburg**, unbest., und Hr. **Partic. Sell**, v. **London**, im **Hotel de Pologne**.

Frankfurter Thor. Hr. v. **Seebach** nebst Familie, v. **Raumburg**, in **St. Hamburg**. Hr. **Stud. v. Gersdorf**, v. hier, v. **Raumburg** jurd. Hrn. **Stad. Berger** u. **Weber**, Hr. **Postträtin Andrá**, Hr. **Reg.-Rätin Böttcher** u. **Dem. Kaiser**, v. **Jena**, pass. durch, bei **Weber**, **Domberr. Winger**, Hr. **D. Döring** u. bei v. **Bänau**. Frau **Major v. Maschwitz** nebst Familie, v. **Raumburg**, im **H. de Pologne**. Der **Frankfurter** Packwagen um 12 Uhr.

Hospitalthor. Auf der Chemnitzer Journaliere 16 Uhr: Herr **Serber Hoffmann**, v. **Waltenburg**, in der **Krone**, und Hr. **Student Schwedt**, v. hier, v. **Borna** jurd. Hr. **Defon. Schneidertheinze**, von **Eberbach**, bei **Streller**.

Dresdner Thor. Auf der Dresdner Nacht-Giltpost: Hr. **Kfm. Pollack**, v. **Dresden**, pass. durch.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahnthor. (19. Vorm. 11 Uhr.) Hr. **Stud. von Brandenstein** und **Dem. Linke**, v. hier, v. **Warzen** u. **Ditrag** jurd. Hr. **Pöblm. Margulies**, v. **Prody**, in Nr. 730. Hr. **Rittmeister v. Mangoldt**, von **Borna**, pass. durch. Hr. **Zuchfabr. Reichel**, v. **Rohwein**, v. **Kröger**. Hr. **Adv. Kaas**, v. **Pöltitz**, Hr. **Rittergutsbes. Streigler**, v. **Wottewitz**, Hr. **Seisenfiedermstr. Pils**, v. **Dahlen**, u. Hr. **Schenk. Haupt**, von **Pöltz**, unbest. Hr. **Kfessor Neubauer**, v. **Raumburg**, Hr. **Oberlieut. Graf zu Dohna-Rothertwalde**, v. **Gudnick**, Hr. **Pölggr. Berg**, von **Stuttgart** u. Hr. **Postmstr. Heidreich**, v. **Pirna** passiren durch. Hr. **Kap. u. Hr. Ingen. Herrmann**, v. **Leipzig**, Hr. **Oberlieut. v. Wille**, von **Dresden**, Hr. **Kfm. Feuerreisen**, v. **Obersalzbrunnen**, und Herr **Pöblm. Kausch**, v. **Laubegast**, unbest. Hrn. **Kfl. Rigaud** u. **Suyken**, von **Wesel**, pass. durch. Hr. **Glasermstr. Quering**, von hier, von **Dresden** jurd.

Halle'sches Thor. Hrn. **Kfl. Köhler**, **Knoß** u. **Albrecht**, von **Nürnberg** u. **Fürth**, pass. durch. Hr. **Kaufm. Serber**, v. hier, von **Frankfurt a. d. D.** jurd. Die **Magdeburger** Packpost 110 Uhr.

Frankfurter Thor. Auf der Merseburger Post um 9 Uhr: Hr. **Schmiedmstr. Buschmann**, v. **Merseburg**, u. Hr. **Pölggr. Hofmann**, von **Basungen**, unbestimmt.

Zeitzer Thor. Die **Pegauer** Post um 8 Uhr. **Hospitalthor.** Auf der Nürnberger Giltpost um 7 Uhr: Herr **Insp. Netto**, v. **Auerbach**, Hr. **Kfm. Fiedler**, v. **Treuen**, Hr. **Candib. Herold**, v. **Hohenstein**, u. Hr. **Schausp.-Dir. Weissenborn**, v. **Chemnitz**, pass. durch, Hrn. **Kfl. Landgraf** u. **Paagen**, v. **Hohenstein** u. **Delsnitz**, Hr. **D. Grosfang**, v. **Hohenstein**, u. **Dem. Müller**, v. **Fürth**, unbest., Hr. **Kupferstecher Krähsmier** u. Hr. **Kfm. Dptz**, v. hier, v. **Dresden** und **Chemnitz** jurd. Die **Nürnberger** Dilligence 18 Uhr. Auf der **Freiberger** Post 19 Uhr: Hr. **Commis Köpfer**, v. **Chemnitz**, im **Kosentränze**. Die **Grimma'sche** Journaliere 110 Uhr.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Eine **Cassette** von **Schleuditz** um 11 Uhr. Hr. **Kfl. Löwe** u. **Oppenheim**, v. hier, v. **Frankfurt a. d. D.** jurd. Hr. **Kfm. Schuster**, v. **Frankfurt a. M.**, pass. durch. Auf der **Berliner** Giltpost 12 Uhr: Hrn. **Kfl. Riedel** u. **Barnhagen**, Hr. **Commis Messow** u. Hr. **Pölggr. Bodlich**, v. hier, v. **Frankf. a. d. D.** jurd., Hr. **Kfm. Köpfer**, v. **Schneeberg**, Hr. **Graf v. Bismark**, v. **Koppenhagen**, u. Hr. **Fabr. Wolf**, v. **Treuen**, passiren durch, Hr. **Buchhalter Heyde** u. Hr. **Kfm. Behr**, v. **Berlin**, im **Hotel de Pol. u. d. de Fav.** Hr. **Commis Kornig**, v. **Dessau**, unbest., Hrn. **Commis Becke** u. **Merseburger**, v. hier, v. **Frankf. a. d. D.** jurd., Hrn. **Fabr. Müller** und **Martin**, v. **Treuen**, Hr. **Partic. Dorn** u. Hr. **Bäckermeister Meyer**, v. **Dresden**, pass. durch, Hr. **Buagniaux**, **Abbe** v. **Moskau**, Hr. **Commis Kron**, v. **Berlin**, u. Hr. **Ingen. Pudiviter**, v. **Wien**, unbest., Hr. **Kfm. Emhard**, v. **Erfurt**, im **Hotel de Baviere**. Hrn. **Kfl. Jones** und **Radon**, v. hier, v. **Frankfurt a. d. D.** jurd.

Frankfurter Thor. Auf der Frankfurter Giltpost 12 Uhr: Hr. **Cand. vesse**, v. **Dresden**, u. Hr. **Berggrath Schüler**, von **Jena**, v. d. **Zeitzer Thor.** Hr. **Musikus Rappbahn**, v. **Halle**, pass. durch. Auf der **Soburger** Dilligence 112 Uhr: **Mad. Quell** u. **Dem. Wink**, von **Zeitz**, **Mad. Schmieder**, von **Liebenau**, pass. durch. Hr. **Schönfelder Beer**, v. **Neustadt a. d. D.**, in **St. Berlin**. Hr. **Pöblm. Rehdorf**, v. **Bellersfeld**, unbestimmt.

Hospitalthor. Hr. **Commere. Rath Linke** u. **Dem. Linke**, von **Altenburg**, im **H. de Russie**. Hr. **Kaufm. Korb**, v. **Chemnitz**, passirt durch. Auf der **Altenburger** Journaliere 112 Uhr: Hr. **Commis Hellwig**, v. hier, v. **Altenburg** jurd., Hr. **Kfm. Burg**, v. **Dresden**, pass. durch, **Dem. Engel**, v. **Borna**, u. Hr. **Musikdir. Hartmann**, v. **Altenburg**, unbestimmt.

Dresdner Thor. Auf der **Eilenburger** Dilligence: Hr. **Schmidt**, **Maler**, v. **Lichte**, u. Hrn. **Fabr. Schwarzkopf**, **Hellmann** nebst **Sohn**, und **Bartholomäus**, von **Brotterode** u. **Gelle**, unbest., Hrn. **Commis Golberg**, **Marr**, **Fränkel**, **Dittreich**, **Schmidt**, **Möbius** u. **Böttcher**, und **Dem. Gerrard**, v. hier, v. **Eilenburg** jurd.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Halle'sches Thor. Auf der **Cölnner** Giltpost 14 Uhr: Hr. **Kunze**, **Bevollm.** der **Leipziger** **Feuer-Versicherungs-Anstalt**, v. h., v. **Halle** jur. **Frankfurter Thor.** Hr. **Commis Müller**, v. **Reichenbach**, in den 3 **Königen**.

Zeitzer Thor. Hr. **Kfm. Franz**, v. **Sera**, im **deutschen Hause**.